

Protokoll 103. Generalversammlung

Donnerstag, 27. März 2025 im KK La Poste in Visp

18.05 h Beginn der Generalversammlung

Meditative Einstimmung

Nach der Begrüssung durch Madeleine Kronig werden die anwesenden Frauen mit einem meditativen Einstieg durch Madeleine Kronig und Ruth Kuonen auf die 103. Generalversammlung des KFBO eingestimmt.

Statutarische Geschäfte

Teilnehmerinnenzahl

Anwesend sind 79 Stimmberechtigte. Bei Wahlen und Abstimmungen entscheidet das einfache Mehr der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder.

Gesamthaft nehmen 80 Personen an der Generalversammlung teil.

1. Begrüssung

Yolanda Oggier begrüsst die Anwesenden zur diesjährigen Generalversammlung. Herzlich heisst sie alle Mitgliedfrauen der Ortsvereine, die Einzelmitglieder, die Präsidentin des SKF Schweizerischen Katholischen Frauenbundes, Simone Curau-Aeppli, Judith Berchtold-Kummer vom Polysport Wallis sowie Maria Oester vom Rottutisch, einem Projekt der Winterhilfe Oberwallis willkommen.

Entschuldigt haben sich der Bischof Jean-Marie Lovey, diverse Kantonalverbände, Einzelmitglieder und einige Ortsvereine.

Die Delegierten haben die Einladung fristgerecht erhalten und sind mit der Traktandenliste einverstanden. Das Protokoll wird ab 16. April bis 16. Mai 2024 auf die Website aufgeschaltet. Einsprachen sind innert 50 Tagen nach der GV schriftlich einzureichen. In der darauffolgenden Sitzung genehmigt der Kantonalvorstand das Protokoll.

2. Wahl der Stimmzählerinnen

Mit Applaus werden Isabelle Kuonen, Helene Murmann, Nathalie Jossen und Marie-Madeleine Escher als Stimmzählerinnen ernannt.

3. Jahresbericht 2024

Die Jahresberichte der Anlässe und Kommissionen sind im Jahresbericht 2024 enthalten und werden nicht vorgelesen. Yolanda Oggier hält mit Fotos Rückschau auf die vielfältigen und zahlreichen Aktivitäten und Veranstaltungen des vergangenen Verbandsjahres.

Gerlinda Leiggener anerkennt den grossen und vielfältigen Einsatz und das aktive Einflussnehmen auf das Wirken und die Weiterentwicklung des KFBO von Yolanda Oggier und bedankt sich bei ihr für die mit Herz geleistete und geschätzte Arbeit.

Die Jahresberichte werden von den Anwesenden einstimmig genehmigt.

4. Jahresrechnung 2024 und Revisorenbericht

Fabienne Pfammatter erläutert einzelne Posten in der Jahresrechnung 2024. Der Ertrag beläuft sich auf CHF 100'263.28. Diesem gegenüber steht ein Aufwand von CHF 96'678.22. Die Rechnung schliesst somit mit einem Gewinn von CHF 3'585.06 ab. Das Vereinskonto beträgt per 31.12.2024 CHF 567'718.72. Die detaillierte Jahresrechnung ist im Jahresbericht 2024 aufgeführt. Fabienne Pfammatter bedankt sich beim Vorstand fürs Vertrauen und bei den Frauen für die prompte Bezahlung des Mitgliederbeitrages.

Maria Rieder berichtet über die Rechnung der Sozialkasse. Im Berichtsjahr 2024 flossen insgesamt CHF 5'963.85 durch Spenden, dem Verkauf der Trauerkarten, Opfergeld der Wallfahrt in Glis und durch eine Spende der Mammina Stiftung in die Sozialkasse. Wir konnten auf 7 Gesuche eingehen und für CHF 4'377.20 finanzielle Hilfe leisten. 3 Gesuche mussten abgelehnt werden. Dem Solidaritätsfonds für Mutter und Kind SOFO des Schweizerischen Katholischen Frauenbundes haben wir CHF 2'000 überwiesen. Maria Rieder dankt herzlich allen Spender:innen.

Revisorenbericht

Madeleine Kronig zeigt den Revisorenbericht der Ritz und Partner Treuhand AG in Naters. Auftragsgemäss hat das Treuhandbüro Ritz eine Review der Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) für das am 31.12.2024 abgeschlossene Geschäftsjahr vorgenommen und hat keine Verstösse gegen Gesetz und Statuten festgestellt. Der detaillierte Bericht des Treuhandbüros ist im Jahresbericht abgedruckt.

Die Jahresrechnung wird einstimmig genehmigt und dem Vorstand und der Geschäftsstelle Décharge erteilt.

Madeleine Kronig dankt der Versammlung für das geschenkte Vertrauen, Fabienne Pfammatter für die exakte Arbeit und der Ritz und Partner Treuhand AG für die Abschlussarbeiten und die Revision.

5. Budget 2025

Fabienne Pfammatter präsentiert anhand der Erträge und des Aufwands, was finanziell im Jahr 2025 zu erwarten ist. Bei den Einnahmen des KFBO sind die Beiträge der Vereine etwas tiefer als bei der Rechnung 2024 durch sinkende Mitgliederzahlen und Austritte. Beim Ferienheim Ahorn sind die Beträge ähnlich denen der Rechnung 2024. Beim Aufwand des KFBO ist die Gesamtsumme ähnlich der Rechnung 2024 mit den bereits erwähnten Anpassungen. Fürs Ferienheim ist eine Budgetangabe im Bereich Unterhalt generell schwierig.

Über das Budget wird nicht abgestimmt, es wird zur Kenntnisnahme vorgestellt.

6. Mitgliederbeitrag 2026

Madeleine Kronig schlägt der Versammlung die Mitgliederbeiträge 2026 unverändert zur Abstimmung vor. Diese werden einstimmig genehmigt.

7. Wahlen

Patrizia Troger

Maria Rieder stellt Patrizia Troger als neue Vorstandsfrau vor. Patrizia Troger wohnt in Raron, ist verheiratet und Mutter von vier Kindern. Sie war viele Jahre Präsidentin der FMG Raron und kennt den KFBO bestens durch ihre Teilnahme an Kursen und Tagungen. Daneben war sie auch Mitglied im Pfarreirat und als freiwillige Helferin in La Boutique aktiv. Sie liest gerne ein gutes Buch und freut sich auf die neue Herausforderung im Vorstand des KFBO. Patrizia Troger wird einstimmig gewählt. Der KFBO gratuliert und heisst sie mit einem Blumengruss willkommen.

8. Anträge

Es sind keine Anträge eingegangen.

9. Infos KFBO und SKF

Die Vorstandsfrauen weisen auf die Termine, die im Jahresprogramm 2025/2026 veröffentlicht sind und auf Neuigkeiten in ihren Ressorts hin.

Gerlinda Leiggener, Ressortverantwortliche Bildung:

- 07.04.2025: Kinoabend Die Witwe Clicquot mit Apéro
- 01.05.2025: SKF Bildung Führungskompetenz-stärken und motivieren
- 06.06.2025: SKF Bildung Lebendige Vereine-neue Strukturen angehen
- 09.10.2025: SKF Bildung Öffentlichkeitsarbeit-den Verein in Szene setzen
- 13.04.2026: Kinoabend mit Apéro

Ruth Kuonen, Ressortverantwortliche Kirche:

- 12.06.2025: Spirituelle Wanderung Grächen-Gasenried-Schalbetten neu mit Anmeldung
- 01.10.2025: Wallfahrt in Glis
- 10.03.2026: Meditation in der Fastenzeit
- 06.03.2026: Weltgebetstag Nigeria: Gottesdienstvorlage und weitere Informationen werden zu gegebener Zeit auf die Website aufgeschaltet

Yolanda Oggier, Ressortverantwortliche Ortsvereine:

- 08./09.09.2025: Vorstandstreffen Work-Life-Balance in der Vorstandsarbeit
- 23.05.2025: SKF Delegiertenversammlung in Visp
- 13.09.2025: SKF Impulstagung Frauenbande 2.0
- 26.04./14.11.2025: SKF Info(halb)tag für Vorstandsfrauen der Ortsvereine
- 17.11.2025: Dein Tag Selbstfürsorge mit gütatum Gwissu
- 07.12.2025: Feministische Weihnachtsgeschichte

Maria Rieder, Ressortverantwortliche Soziales und Staat:

- 22.09.2025: Einzelmitglieder Anlass Charlie Chaplin Museum

Hanny Summermatter, Ressortverantwortliche Kommunikation und Politik:

- 19.12.2025: Besuch beim Grossen Rat
- Vorstellen der Ortsvereine auf Socia Media (Facebook und Instagram); Fragebogen wird demnächst an die Ortsvereine verschickt
- 26.03.2026: 104. GV KFBO

10. Aufnahme Mitglieder

Ruth Kuonen gedenkt vor der Aufnahme neuer Mitgliedfrauen in einem Moment der Stille und einem Text aller verstorbenen Mitglieder unseres Vereins, in unseren Familien, im Freundeskreis sowie allen die im Krieg und anderen Krisenherden ihr Leben verloren haben.

Die 8 Neumitglieder, die seit der letzten GV in den KFBO eingetreten sind, heisst Ruth Kuonen namentlich herzlich willkommen beim KFBO. Wir freuen uns auf ihr aktives Einbringen und auf viele schöne und gemeinsame Erlebnisse mit ihnen.

Allen bisherigen Einzelmitgliedern ein herzliches Dankeschön für ihre Treue und ihre wohlwollende und geschätzte Unterstützung.

11. Verschiedenes

Verdankungen

- Sibylle Zumofen:

Sibylle Zumofen hat von 2022 bis 2024 unsere Social Media Kanäle Facebook und Instagram betreut. Yolanda Oggier bedankt sich herzlich bei ihr für die geleistete Arbeit mit einem Blumenstrauss.

- Christine Seipelt Weber

Christine Seipelt Weber hat den KFBO von 2019 bis 2024 im FrauenNetzwerk Oberwallis vertreten, Der Vorstand des KFBO hat im April 2024 einstimmig beschlossen aus dem FrauenNetzwerk Oberwallis auszutreten, dies nach unterschiedlichen Auffassungen zur Aufgabe und zum Wirken des Frauennetzwerkes Oberwallis. Yolanda Oggier bedankt sich bei Christine Seipelt Weber für ihren grossen Einsatz und die versehene Arbeit mit einem Blumenstrauss.

Christine Seipelt Weber wendet sich an die Versammlung. Persönlich bedauert sie es sehr, wie auch die anderen beteiligten Organisationen, dass sich der Vorstand des KFBO entschlossen hat, nach Missverständnissen in der Kommunikation aus dem FrauenNetzwerk Oberwallis auszutreten. Die Zusammenarbeit zwischen den Frauenvereinen zur Stärkung der Frauen erachtet sie als wichtig. Christine Seipelt Weber hat diese Vertretung gerne ausgeführt.

FH Ahorn

Gerlinda Leiggenger informiert die anwesenden Frauen über die Ferienhäuser Ahorn 1 und 2 in Blatten bei Naters. Seit 2007 vermietet die Beltour GmbH im Auftrag der Ferienhaus Ahorn GmbH die Häuser, hauptsächlich für Skiferien und Sommerlager von Kindern und Jugendlichen. Die Häuser sind gut ausgelastet.

Die Mitglieder der FH Ahorn GmbH, Fabienne Pfammatter, Martin Leiggenger und Gerlinda Leiggenger, treffen sich zweimal im Jahr mit Yves Zurwerra von der Beltour GmbH zu einer ausführlichen Besichtigung der Ferienhäuser. Dabei wird genau geprüft, was renoviert, repariert oder neu angeschafft werden muss, um die hohen Standards zu gewährleisten. So können wir unseren Gästen eine angenehme und komfortable Unterkunft bieten.

Mietanfragen können direkt an die Beltour GmbH gerichtet werden.

La Boutique

Maria Rieder berichtet über das erfolgreiche Jahr in La Boutique. Von April bis September 2024 konnten 6'000 Kleidungsstücke abgegeben werden.

Sie wird manchmal gefragt, wieviel die Frauen in La Boutique verdienen. Maria Rieder beantwortet diese Frage für sich wie folgt: Sie verdient mit La Boutique einen gesunden «Gwunden»; eine Bestärkung ihrer Schwäche für schöne Kleider; eine Hilfestellung für Leute, die nicht so viel Geld haben; sie empfindet grosse Freude, wenn Menschen etwas erwerben können, was das Budget nicht belastet; den Austausch mit vielen verschiedenen Kunden aus unterschiedlichen Kulturen; Nachhaltigkeit in unserer verschwenderischen Welt und ein gutes Durchsetzungsvermögen. Und ganz wichtig die gute Zusammenarbeit und den Austausch mit ihrem Leiterteam und den vielen freiwilligen Helferinnen. Für Maria Rieder ist das eine Menge.

Sie bedankt sich herzlich bei den freiwilligen Helferinnen, dem Leiterteam und bei allen, die La Boutique unterstützen.

Maria Rieder wirbt für die Trauerkarten des KFBO.

Grussworte

SKF

Simone Curau-Aepli, Präsidentin SKF Schweizerischer Katholischer Frauenbund überbringt die Grüsse des gesamten Verbandsvorstandes des SKF. Sie ist bereits gestern ins Wallis gereist und hat mit Yolanda Oggier an der Versammlung der Dekanate des Bistums Sitten den SKF und KFBO vorgestellt.

Simone Curau-Aepli freut sich auf ihre letzte Delegiertenversammlung als Präsidentin, die am 23. Mai im La Poste stattfindet und dankt dem KFBO als Gastgeberin. Sie berichtet über das grosse Wirken des Dachverbandes anhand von Ausschnitten aus dem letzten Newsletter. Die Print Screens zeigen, was der SKF als Mitgliederverband, als Interessenverband und mit den Solidaritätswerken, dem Solidaritätsfonds für Mutter und Kind und dem Elisabethenwerk leistet. Die Verbandspräsidentin weist auf die SKF App BeUnity hin und bestärkt die Frauen im gemeinsamen Miteinander und dem jeweiligen Wirken vor Ort.

Sie informiert die anwesenden Frauen über die geplante Abstimmung zum Namenswechsel an der Delegiertenversammlung in Visp. Mit Frauenbund Schweiz verzichtet der Verband auf einen sehr langen Namen und die unspezifische Abkürzung SKF und setzt die Frau an die erste Stelle. Das Katholisch wird weiterhin im Claim geführt. Mit überraschend anders katholisch will der Verband aufzeigen, dass er katholisch anders versteht als es in der Gesellschaft interpretiert wird.

Simone Curau-Aepli dankt den Frauen in den Frauengemeinschaften für ihr Engagement und ruft sie auf, den Kantonalverband in seinem Engagement zu bestärken und die Verbundenheit über das Wallis hinaus zu leben.

Mit einem kleinen Präsent dankt Yolanda Oggier Simone Curau-Aepli für den Besuch im Oberwallis.

Es werden keine weiteren Wortmeldungen gewünscht.

Yolanda Oggier dankt allen Anwesenden für die Teilnahme an der GV. Mit einem herzlichen Dankeschön und persönlicher Wertschätzung dankt sie den Vorstandskolleginnen Ruth Kuonen, Hanny Summermatter, Gerlinda Leiggenger, Maria Rieder, der geistlichen Begleiterin Madeleine Kronig und der Geschäftsstellenleiterin Fabienne Pfammatter für ihre wertvolle Arbeit und ihr grosses Wirken im Frauenbund. Alle Frauen leisten in ihren jeweiligen

Ressorts grossartige Arbeit. Yolanda Oggier bedankt sich ausserdem bei der FH Ahorn GmbH bestehend aus Gerlinda Leiggener, Fabienne Pfammatter und Martin Leiggener, der Beltour GmbH und dem Walliser Bote für die Veröffentlichung der KFBO Rubrik.

Yolanda Oggier schliesst den offiziellen Teil der GV um 18.40 Uhr. Vor und während dem reichhaltigen und köstlichen Apéro erfreuen wir uns an den Darbietungen der Jodelkids geleitet von Dayana Pfammatter Gurten.

Baltschieder, 3. April 2025

Leiterin Geschäftsstelle KFBO
Fabienne Pfammatter